

Das Sanierungsgebiet Sinzheim „Ortskern II“

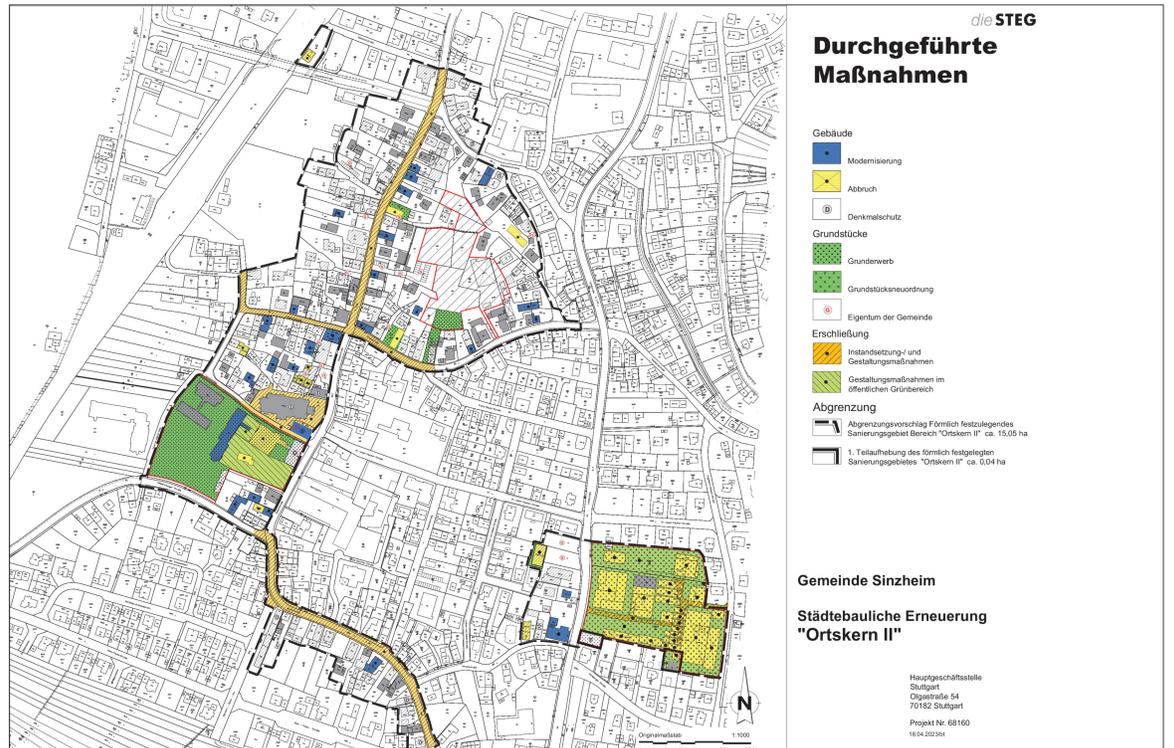


Daten und Fakten

Förderprogramm: Stadtumbau West
Bewilligungszeitraum: 2007 - 2023

Bewilligter Förderrahmen: 9.866.665 €
 Eigenanteil Gemeinde: 3.946.665 €
 Finanzhilfe Bund/Land: 5.920.000 €

Das Sanierungsgebiet wird durch Gelder des Bundes, des Landes sowie der Gemeinde unterstützt.



Die Ziele der Sanierung

- > Funktionale und gestalterische Aufwertung der Hauptstraße
- > Gestaltung des Kirchenvorplatzes
- > Revitalisierung der Flächen zwischen Hauptstraße / Weiherstraße und Erlensstraße zur Ergänzung des Wohnangebots
- > Ergänzende Neubebauung des St. Vinzenz-Areals
- > Vernetzung der Quartiere durch eine Fuß-/ Radwegeverbindung
- > Schaffung von Stellplätzen
- > Zahlreiche private Modernisierungsmaßnahmen
- > Schaffung attraktiver Grünflächen
- > Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Durchgeführte Maßnahmen

- > 13 Abbrüche
- > 12 Erschließungsmaßnahmen
- > 27 private Baumaßnahmen
- > 8 Grunderwerbe
- > 1 kommunale Baumaßnahme
- > 1 Baumaßnahme Gemeinbedarf

Resümee

Die Sanierungsziele konnten nahezu vollständig erreicht werden. Mithilfe der Unterstützung von Bund und Land konnte die Gemeinde Sinzheim eine wesentliche Aufwertung des Ortskerns erreichen.

Unsere Partner für Sinzheim „Ortskern II“

Rauch-Areal Betriebsverlagerung



Was ist passiert?

- › Beseitigung der städtebaulichen Gemengelage durch Verlagerung der Produktionsstätte der Firma Rauch für bessere Produktions- und Expansionsmöglichkeiten
- › Revitalisierung der Konversionsfläche
- › innerörtliche Bauplätze für Wohnraum entstanden
- › Ein Mehrfamilienhaus mit 24 Wohnungen und Drogeriemarkt im EG wird aktuell gebaut

Kosten (Grunderwerbe / Abbrüche / Erschließung):

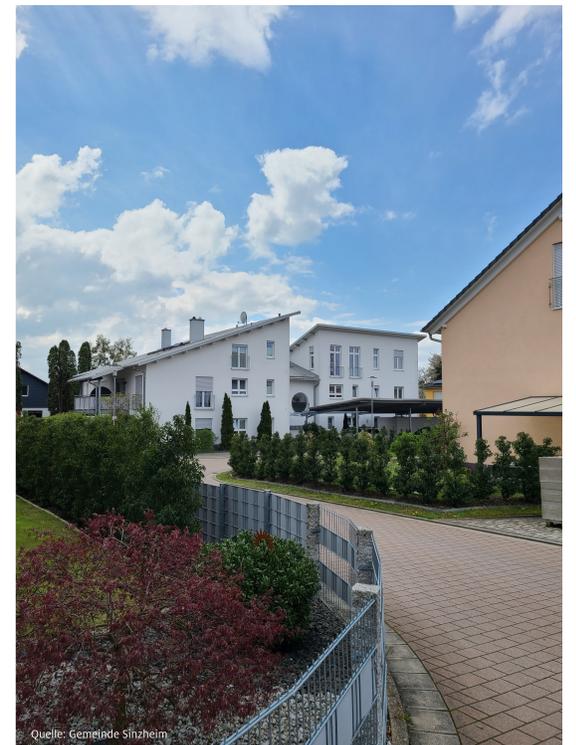
Gesamtkosten: 4.581.100 €

Finanzhilfe Land / Bund: 2.348.600 €

Zeitraum Erschließung Wohngebiet: 2009 - 2014



Wohnbebauung heute:



Erschließungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet



Was ist passiert?

Maßnahmen:

- > Hauptstraße in 2 Bauabschnitten
- > Erlenstraße
- > Friedhofstraße
- > Kirchstraße
- > Kirchenvorplatz

Die großräumigen Erschließungsmaßnahmen tragen wesentlich zu einer Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei. Insbesondere die Hauptstraße konnte funktional und gestalterisch aufgewertet werden. Der ruhende Verkehr wurde geordnet und Stellplätze geschaffen.



Quelle: die STEG

Hauptstraße **nachher**



Quelle: die STEG

Hauptstraße **nachher**



Quelle: die STEG

Hauptstraße **vorher**

Kirchplatz **nachher**



Quelle: die STEG

Fakten und Daten

(in Bezug auf die oben genannten Maßnahmen)

Gesamtkosten: 2.955.100 €
Finanzhilfe Land / Bund: 1.362.800 €
Eigenanteil Gemeinde: 1.592.300 €

Zeitraum:
2007 - 2022



Quelle: die STEG

Kirchstraße **nachher**



Quelle: die STEG

Kirchstraße **vorher**

Private Maßnahmen im Sanierungsgebiet



Hauptstraße 102 **vorher**



Quelle: die STEG

Hauptstraße 102 **nachher**



Quelle: die STEG

Was ist passiert?

27 private Erneuerungsmaßnahmen
4 private Ordnungsmaßnahmen

Private Gesamtinvestitionskosten
(ohne Neubauten): ca. **2,9 Mio €**
Fördergelder: ca. **400.000 €**
davon Eigenanteil Gemeinde: ca. **160.000 €**

Zeitraum:
2007 - 2023



Landstraße 15 **vorher >> nachher**

Quelle: die STEG

Hauptstraße 109 **vorher**



Quelle: die STEG

Hauptstraße 109 **nachher**



Quelle: die STEG

St. Vinzenz-Areal

Erschließung / Sanierung



Was ist passiert?

Maßnahmen:

- > Städtebauliche Konzeption / Wettbewerb
- > Bebauungspläne
- > Grunderwerb
- > Abbruch
- > Erschließung Parkgelände
- > Sanierung und Umnutzung des Hauses St. Vinzenz in eine Bürgerbegegnungsstätte

Das St. Vinzenz-Areal stellt in zentraler Ortslage die größte zusammenhängende Fläche dar. Etwa 50% des Areals war mindergenutzt und wird nun funktional und gestalterisch in das Ortszentrum integriert.



St. Vinzenz-Park **nachher**

Abbruch Altenheim **nachher**

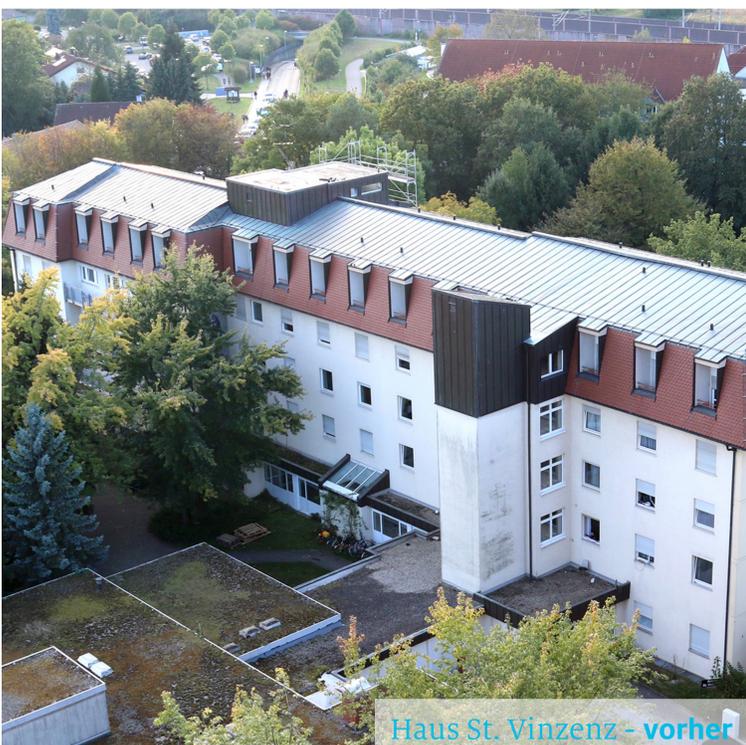


vorher

Quelle: Gemeinde Sinzheim



St. Vinzenz-Park **vorher**



Haus St. Vinzenz - **vorher**

Fakten und Daten

(in Bezug auf die oben genannten Maßnahmen)

Geplante Gesamtkosten: 7.385.900 €

(inkl. noch ausstehende Fassadenarbeiten)

bisher entstandene Kosten:

6.470.000 €

davon Finanzhilfe von Land / Bund:

2.845.500 €

Zeitraum:

2013 - 2023



alt



neu